

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 90 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Für unsere **Fakultät Soziale Arbeit** am **Campus Wolfenbüttel** suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

befristet auf zwei Jahre und 6 Monate.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Konzeptionalisierung und Durchführung des Forschungsprojekts „Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Istanbul-Konvention: eine Untersuchung der Versorgungslage bei häuslicher und sexualisierter Gewalt an Frauen in ländlichen Regionen in Niedersachsen“
- Datenerhebung in einem zweistufigen Forschungsprozess: Quantitative Erhebung der Rahmendaten und Qualitative Datenerhebung durch Experteninterviews
- Unterstützung in der Lehre und Entwicklung von Lehrangeboten im Bereich transformative Soziale Arbeit und Gender, Diagnostik und Intervention, insbesondere in den forschungsorientierten Modulen im BA-Studienangebot der Fakultät

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, der Psychologie mit sozialwissenschaftlicher Orientierung oder einem ähnlichen Fachgebiet
- ausgewiesene Erfahrung in der qualitativen Forschung im Bereich der Sozialen Arbeit und im Umgang mit der Erhebung und Verarbeitung von quantitativen Daten
- ausgewiesene Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Interviews und in der Moderation von Gruppen
- sehr gute Kenntnisse des Themengebiets der psychosozialen Versorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt gegen Frauen in Feldern der sozialen und psychosozialen Arbeit
- sehr gute Kenntnisse in der Genderforschung zu Gewalt gegen Frauen, gerne auch mit internationalen Bezügen
- ausgewiesene Erfahrungen in der Lehre in der Sozialen Arbeit in den relevanten Lehrbereichen, auch zur Bedeutung der Sozialen Arbeit in Transformationsprozessen

Es gelten folgende allgemeine Hinweise:

Die Arbeitszeit beträgt 25,87 Std./Woche (65 %).

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bitte teilen

Sie uns gegebenenfalls mit, welchen Beschäftigungsumfang Sie anstreben.

Auf Grundlage des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) arbeitet die Ostfalia daran, in allen Entgeltgruppen ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis zu erreichen. Männer sind in dieser Entgeltgruppe an unserer Hochschule unterrepräsentiert, daher sind Bewerbungen von Männern für diese Stelle besonders erwünscht.



charta der vielfalt



Bei gleicher Eignung stellen wir schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen bevorzugt ein. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 29.04.2020 unter Angabe der Kennziffer Kb 010 20 an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Dezernat 2, Salzdahlumer Str. 46/48, 38302 Wolfenbüttel oder per E-Mail an bewerbungen@ostfalia.de.